

Frankfurt am Main: Mercurius Real Estate erwartet Bauvorbescheid für rund 580 Serviced Apartments an der Camberger Brücke

Frankfurt am Main, 27. Mai 2026. Rund 11.000 m² umfasst das Grundstück am nördlichen Ende der Camberger Brücke im Stadtteil Gallus. Auf dem einstigen Gewerbeareal plant Mercurius Real Estate nun das multifunktionale Gebäude „Green Cam“. Den Bauvorbescheid erwartet der Frankfurter Immobilienentwickler bis spätestens Ende Juni.

Entstehen werden 577 Serviced Apartments, die sich an Gäste mit mittelfristigem Übernachtungsbedarf richten: Geschäftsreisende, Fachkräfte im Projekteinsatz, Messebesucher, aber auch Touristen und Studierende, die mehr als ein klassisches Hotelzimmer suchen. Das Konzept bedient damit eine Nachfrage, die zwischen Hotellerie und klassischem Wohnungsmarkt liegt und in Frankfurt strukturell unterversorgt ist.

Etwa 3.000 m² der Gesamtmietfläche sind für Gewerbe vorgesehen: Ins Erdgeschoss wird eine Kita einziehen, ins erste Obergeschoss ein Fitnessstudio. Das siebte Geschoss bietet Platz für einen Gastronomiebetrieb. Auf der begrünten Dachterrasse von „Green Cam“ entsteht ein Loungebereich mit Sportanlagen, unter anderem für Paddle-Tennis.

Durch den hohen Wiederholungsgrad der Apartments lässt sich das Projekt sehr gut in modularer Bauweise entwickeln. Dieser Ansatz sorgt für hohe Kosteneffizienz und verkürzt die Bauzeit – zumal die im Erdgeschoss angesiedelten Parkplätze den Bau einer Tiefgarage überflüssig machen.

Das Grundstück an der Camberger Brücke ist hervorragend an den ÖPNV angebunden. Die S-Bahn-Haltestelle Galluswarte liegt nur 200 Meter entfernt. Von dort sind es zwei Minuten bis zum Hauptbahnhof und zur Messe. Aufgrund seiner Lage wird das Gebäude weithin sichtbar sein: Zugreisende, die in den Frankfurter Hauptbahnhof einfahren, haben Green Cam im Blick.

Green Cam wurde ursprünglich als Bürokomplex konzipiert, für den Mercurius Real Estate 2023 einen positiven Bauvorbescheid erhalten hatte. Angesichts der anhaltenden Schwäche des Frankfurter Büromarkts hat sich das Unternehmen entschieden, das Projekt grundlegend neu auszurichten. Mit Serviced Apartments reagiert man nun auf eine strukturell wachsende Nachfrage – und nutzt gleichzeitig die Stärken des Standorts: zentrale Lage, exzellente ÖPNV-Anbindung und hohe Sichtbarkeit.

Über die Mercurius Real Estate AG

Seit ihrer Gründung 2008 hat die Mercurius Real Estate AG über 1.500 Wohneinheiten für den institutionellen Markt erstellt, viele davon am Firmensitz Frankfurt am Main. Mit Schwerpunkten auf wohnwirtschaftliche und gewerbliche Immobilien entwickelt das inhabergeführte Unternehmen zeitgemäße Gebäude. Das Gesamtvolumen der fertiggestellten und laufenden Projekte umfasst aktuell mehr als 500 Millionen Euro.

Neben der Projektentwicklung vergrößert die Mercurius Real Estate AG den eigenen Immobilienbestand. Dieser wurde in den letzten Jahren mit Fokus auf Frankfurt am Main auf mehr als 150 Mio. Euro ausgebaut und wächst kontinuierlich.